

## Einladung zur Online-Fortbildung (VA-Nr. 20L4314-01)

# Demokratische Möglichkeiten im Netz: Auf zu digitaler Mündigkeit

Digitalisierung durchdringt unseren Alltag. Wie selbstverständlich nutzen wir Smartphones, Apps und googeln Wissenswertes. Wir können per App nicht nur spielen, einkaufen und chatten, sondern auch aktuelle Gesetzesinitiativen bewerten und Online-Petitionen unterschreiben.

Die Vorteile liegen auf der Hand und sind verführerisch. Die technologischen Entwicklungen werfen aber auch ethische Fragen auf: Welche Daten geben wir preis und was geschieht mit ihnen? Wer übernimmt die Verantwortung - für einen menschenwürdigen Umgang im Netz oder die Sicherheit der Daten? Überwiegend haben wir nur eine sehr oberflächliche Vorstellung davon, wie digitale Technologien tatsächlich funktionieren oder wo, wann und wie sie von Behörden, privaten Unternehmen und Unbekannten eingesetzt und die dabei generierten Daten genutzt werden. Das alles zeigt, dass der digitale Wandel schon jetzt Einfluss auf unser demokratisches Gemeinwesen nimmt. Höchste Zeit also zu schauen, ob sich die digitale Entwicklung noch entlang demokratischer Leitplanken bewegt! **Was läuft gut und ist zu unterstützen, was muss uns besorgt machen? Welche guten, digitalen Teilhabemöglichkeiten sind schon jetzt empfehlenswert, und welche zukünftigen Impulse sind notwendig, um das Netz demokratischer zu machen? Welche Digital- und Datenkompetenz brauchen wir, um uns auch im Netz für Demokratie und Menschenrechte stark machen zu können? Wie begeistern wir Menschen dafür?**

### Aus dem Inhalt:

- Wie gewonnen, so zerronnen! Geplatzter Traum vom demokratischen Cyberspace
- Können wir Google & Co. trauen? Digitale Daten einordnen und bewerten
- Privatsphäre entscheidet: Tracking, Tracing und Verhaltensteuerung durch digitale Anwendungen
- Soziale Innovation durch Datenschutz und Datenkompetenz. Netzpolitik für eine digitale Demokratie
- Lernen, das Unsichtbare sichtbar zu machen. Ansätze zu digitaler Mündigkeit
- Demokratie geht digital: Wie und wo kann man im Netz gesellschaftspolitisch aktiv werden?

**Termine:** Mi., 16.06.2021, 09:00 bis 13:00 Uhr – Selbstlernphase – Mi, 23.06.2021, 09:00 bis 13:00 Uhr

**Ort:** Online-Fortbildung; Zugänge zu digitalen Umgebungen werden rechtzeitig bekannt gegeben

**Dozent:** Thomas Staehelin, Facilitator | Leiter +zone lab ([www.staehelin.de](http://www.staehelin.de))

**Zielgruppe:** Kursleitende und Programmverantwortliche von Weiterbildungseinrichtungen, vorrangig aus dem Land Brandenburg.

**Kosten:** Die Teilnahme an der Fortbildung ist kostenlos. Mit der Bereitstellung von kostenloser Fortbildung fördert das Land Brandenburg die Weiterbildung.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular an. Sie erhalten nach dem Anmeldeschluss eine Mitteilung, ob Sie teilnehmen können. | **Anmeldeschluss: 09.06.2021**

Ca. 1 Woche vor Start der Online-Fortbildung machen wir einen technischen Check mit Ihnen. Termine hierfür werden noch bekannt gegeben.

## Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

### Anmeldung zur Online-Fortbildung (VA-Nr. 20L4314-01) für Akteurinnen und Akteure in Brandenburger Weiterbildungseinrichtungen **Demokratie-Möglichkeiten im Netz: Auf zu digitaler Mündigkeit**

**Termin:** Mi., 16.06.2021, 09:00 bis 13:00 Uhr – Selbstlernphase – Mi, 23.06.2021, 09:00 bis 13:00 Uhr  
**Ort:** Online-Fortbildung; Zugänge zu digitalen Umgebungen werden rechtzeitig bekannt gegeben  
**Dozent:** Thomas Staehelin, Facilitator | Leiter +zone lab (www.staehelin.de)

**Ich melde mich verbindlich für die Fortbildung an:**

<b>Name, Vorname</b>	
<b>Institution, Anschrift</b>	
<b>Meine Funktion</b>	
<b>Ich unterrichte/arbeite in folgenden Bereichen</b>	
<b>Telefon</b>	
<b>E-Mail</b>	

**Bitte Ankreuzen**

- Ich bin damit einverstanden, dass das LISUM mir künftig Informationen per E-Mail zusendet.  
ja  nein

---

Datum

---

Unterschrift